

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Zentrale Salzgitter	
Tgb.-Nr.	2
Eingang	06. März 2018
	52

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche
Räume | Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Geologischer Dienst

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Eschenstraße 55
31224 Peine

-BGE-	
Tgb.-Nr.: 289	Telefax:
05. März 2018	
Original: Kopien:	WV: Ablage:

Ihr Zeichen: SE
Ihre Nachricht vom: 26.01.2018
Mein Zeichen: LLUR 6
Meine Nachricht vom: /

@llur.landsh.de
Telefon: 04347/704
Telefax: 04347/704

28.02.2018

Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien Zweite Datenlieferung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der beiliegenden DVD übersende ich Ihnen die im Geologischen Landesdienst digital vorhandenen Daten zur Anwendung der Ausschlusskriterien gemäß Ihrer veränderten Anforderung vom 26.1.2018. Diese Datenlieferung ersetzt die Lieferung vom 29.09.2017. Zur verbesserten Übersicht sind die Änderungen und Ergänzungen gegenüber der Lieferung vom 29.09.2017 in der ursprünglichen tabellarischen Übersicht in kursiver Schrift nachgetragen.

Die Ergänzungen betreffen insbesondere das Kriterium 3 „Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit“. Hierzu erhalten Sie Shape-Dateien (Anlagenordner 3.3 der beiliegenden DVD) mit jeweils aktuellen und erloschenen bergrechtlichen Bewilligungen und Erlaubnissen sowie die Beeinflussungsbereiche bergbaulicher Tätigkeiten, die mir das LBEG als zuständige Bergbehörde übermittelt hat. Die Angaben beschränken sich gemäß Ihrer Abfrage auf den Teufenbereich zwischen 100 m und 1500 m. Rohstoffabbaugebiete (Tagebaue), die nicht unter das Bergrecht fallen, erreichen diesen Teufenbereich nicht. Eine Abfrage bei anderen Genehmigungsbehörden erübrigt sich aufgrund dieser Teufenbeschränkung.

Weiterhin wurde der bereits übermittelte Datensatz zu den Bohrungen tiefer 300 m um die Bohrungen tiefer 100 m ergänzt. Abweichdaten und Angaben zum Zustand der Bohrungen wurden in einer weiteren Datei für die Bohrungen hinzugefügt, für die diese Informationen vorliegen. Es handelt sich bei den übermittelten Daten um Bohrungen, die digital im Archiv des Geologischen Landesdienstes vorliegen. Der Archivbestand ist zurzeit zu ca. 80% digitalisiert. Die Datensätze, die Attributtabelle und die Erläuterung werden nochmals komplett als Anlagenordner 3.1 und 3.2 auf DVD übermittelt.

Ich weise darauf hin, dass es sich bei den übergebenen Daten größtenteils um Daten Dritter handelt, an denen dementsprechend Rechte Dritter bestehen können. Weiterhin werden alle im LBEG und im Geologischen Dienst SH erfassten Daten zur Anwendung

des Kriteriums 3 entsprechend des Dokumentationsstandes übergeben. Eine absolute Vollständigkeit kann damit jedoch nicht gewährleistet werden.

Zu Kriterium 1 „Großräumige Vertikalbewegungen“, Kriterium 2 „Aktive Störungen“ und Kriterium 6 „Grundwasseralter“ liegen dem Geologischen Landesdienst über die Datenlieferung vom 29.09.2017 hinaus keine weiteren Daten, Auswertungen oder Gebietsabgrenzungen vor. Ich gehe jedoch aufgrund der bereits übersandten Informationen davon aus, dass es in Schleswig-Holstein Gebiete gibt, in denen diese drei Ausschlusskriterien erfüllt sind. Die übermittelten Daten und Literaturlisten als Grundlage zur Anwendung dieser Kriterien füge ich als Anlagen 1.1, 2.1 sowie 6.1 und 6.2 vollständigshalber nochmals bei.

Zu Kriterium 4 „Seismische Aktivität“ und Kriterium 5 „Vulkanische Aktivität“ sehe ich aktuell keine Betroffenheit in Schleswig-Holstein. Die Übertragbarkeit der Erdbebenzonen gemäß der DIN EN1998-1/NA 2011-01 auf die nächsten 1 Million Jahre halte ich aufgrund der vergleichsweise kurzen Messzeiträume der zugrunde liegenden Daten (vgl. Literaturliste in Anlage 5.1) für fraglich. Hinweise auf innerhalb von 1 Million Jahre zu erwartenden Vulkanismus liegen dem Geologischen Landesdienst nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: 1 Tabelle, 1 DVD